Jungen 19 Kreisliga A Vorrunde

TSV Lustnau : SV Weilheim
Samstag, 30.09.2023, 14:00 Uhr

Henes beendet mit Sieg das Spiel

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 6:4 in den Spielen und 20:14 in den Sätzen gewannen die Spieler vom TSV Lustnau ihr Heimspiel in der Jungen 19 Kreisliga A Vorrunde gegen den SV Weilheim. 80 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Jona Henes den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 1. Saisonspiel mit 2 Ersatzspielern antreten mussten.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Kaum Chancen ließen Spranz / Henes beim 12:10, 13:11, 11:9 ihren Gegnern Karger / Fischer. Wie eng das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Keine Chancen hatten Norz / Tischlinger bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihre Kontrahenten Walter / Rittberger. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Anton Norz nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Nils Spranz verpasste es nachfolgend wiederum mit einem 1:3 gegen Noah Walter, einen Punkt für sein Team zu erringen. Beim Stand von 2:2 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz sich gegenüberstand. Tom Tischlinger war im Einzel gegen Jakob Fischer nicht zu stoppen und gewann recht klar mit 3:0. Das war ein souveräner Sieg. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte nachfolgend Jona Henes bei seiner Niederlage gegen Emil Karger. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Lustnau und des SV Weilheim. Anton Norz verlor derweil sein Match gegen Noah Walter unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 6:11, 7:11, 9:11. Nils Spranz machte mit Johanna Rittberger bei seinem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig eingeschätzt werden konnten. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Tom Tischlinger die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Jona Henes und Jakob Fischer holten am Ende eines langen Punktspiels im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 5 Punkte, Auswärtsteam 4 Punkte. Jona Henes gelang es, Jakob Fischer im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Erfolg. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TSV Lustnau war unter Dach und Fach.

Durch diesen Sieg hat der TSV Lustnau in der Saison nun 2 Saison-Siege, 0 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 30.09.2023 gegen den TTC Ergenzingen an. Für den SV Weilheim steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SVE Hohbuch Reutlingen am 30.09.2023 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 0:2 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
TSV Lustnau
Doppel: Spranz / Henes 1:0, Norz / Tischlinger 0:1
Einzel: A. Norz 1:1, N. Spranz 1:1, T. Tischlinger 2:0, J. Henes 1:1
SV Weilheim

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.09.2023 (17:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Karger / Fischer 0:1, Walter / Rittberger 1:0
Einzel: N. Walter 2:0, J. Rittberger 0:2, E. Karger 1:1, J. Fischer 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.09.2023 (17:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").